

INKA feiert 50 Jahre Kranichstein



(jd) Kranichstein feiert sein 50. Jubiläum und INKA feiert mit. Beim Rundgang „Kranichstein essend entdecken“ im April zeigte INKA, welche Angebote es für die Bewohner*innen des Stadtteils inzwischen gibt. Der Rundgang führte zu Freizeit-, Versorgungs- und Kulturangeboten von „In Kranichstein aktiv“ (INKA). Eine Gruppe von 30 Personen erfuhr, wie sich die kulturelle und soziale Infrastruktur des Stadtteils Kranichstein entwickelt hat.

Durch INKA entstanden in den letzten zwei Jahren eine Vielzahl an Angeboten für Jung und Alt, Groß und Klein:

der Sturzpräventionskurs des DRK Darmstadt-Stadt e.V., das Nachbarschaftscafé mit Gedächtnistraining und Erzählcafé ebenso wie der Frauentreff im Luise-Büchner-Haus, der Koch- und Nähreff in der IGS, der Mittagstisch im ÖGZ, das Seniorenkino im Chillmo und der Lauftreff mit Start vor der Sparkasse.

Deutlich erkennbar durch bunte Luftballons gingen die INKA-Interessierten von Station zu Station, bekamen jeweils Informationen und genossen sichtlich auch die kulinarischen Kleinigkeiten. Die INKA-Kooperationspartner Stadtteilwerkstatt und Hiergeblieben e.V. sind froh

und dankbar über die vielen Ehrenamtlichen, die sich mit Freude für die Angebote engagieren.

Das Organisationsteam dankt allen Ehrenamtlichen und den beteiligten Einrichtungen - IGS Kranichstein, IB Jugendcafé Chillmo und Ökumenisches Gemeindezentrum. Der Dank geht auch an die bauverein AG, die INKA durch eine Spende unterstützt, und an die Glücksspirale sowie das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg, die das Projekt finanziell ermöglichen.

Die Arbeit des Vereins Hiergeblieben wird gefördert durch das Deutsche Hilfswerk und die Software AG-Stiftung.